



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4617-0012      **GISPADID:** 2001759**Objektbezeichnung:**

Steinbruch nordoestlich der Kuppe Romberg

**Schutzstatus:**

NSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hochsauerlandkreis

Gemeinde: Brilon

(Nuts-Code: DEA57)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,09**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Die Gesteine rund um die Lokalitaet Romberg gehoeren zum Briloner Massenkalkstein in Iberg-Fazies. Der Gesteinstyp ist reich an marinen Fossilien. Die Gesteinsfolge besteht aus hellgrauen, duenn- bis mittelbankigen Kalksteinen, wobei die Fossilien das Gesteinsgeruest bilden. Dort, wo kleine Bergkuppen ueber die heutige Massenkalk-Hochflaeche emporragen, sind die Kalksteine besonders fossilienreich. Es handelt sich um gut erhaltene Stromatoporen (schwammaehnliche Lebewesen), Seelilien und Korallen. Die Mehrzahl der Fossilien ist nicht oder kaum umgelagert. Selbst aufgearbeitete Fossilienreste sind nur zum Teil zerstoert und weisen einen geringen Rundungsgrad auf, was auf einen kurzen Transportweg schliessen laesst. Ausserdem sind auch Bryozoen und Brachiopoden vertreten.

**Schutzziel:**

Erhalt eines besonders wertvollen geologischen Aufschlusses aus wissenschaftlichen, erdgeschichtlichen und landeskundlichen Gruenden

**Bewertung:**

besonders wertvoll

**Pädagogische Eignung:** Ja**Erholungseignung:** Nein

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Oberdevon

Givetium

**Kenndaten:**

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k

Aufschluss-mit Einzelementen / gx2h

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Aufschluss-Fossilien / gx2b



**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Geomorphologie

**Stichworte:**

Karbonatgesteine

Riff-Fazies

Palökologie (Allg. Palaeontologie)

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Riffbildner (Allg. Palaeontologie)

künstlicher Aufschluss

Kalksteinbruch

Schichtlagerung

Verkarstungserscheinungen

Teildisziplin Geomorphologie

**Umfeld:**

unbefestigter Weg

Wald-Ackerkomplex

**Gefährdung:**

Übergrünung

**Naturräumliche Zuordnung:**

334 – Nordsauerländer Oberland

**Höhe über NN:**

min. 470 m, max. 480 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-4617-0012

**Objektbezeichnung:**

Steinbruch nordoestlich der Kuppe Romberg

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hochsauerlandkreis

Gemeinde: Brilon

(Nuts-Code: DEA57)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,09

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4617, Q2, VQ2

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2683044 / H: 5698637

**Hinweis:**

Erstaufnahme

Objekt: GK-4617-0012



De-Greiff-Straße 195  
D-47803 Krefeld  
+49 2151 897-0  
poststelle@gd.nrw.de  
www.gd.nrw.de



**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 22.12.2004

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 17.3.2015

---